

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 25. April 2026

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“

Glück hat, wer Glück hat. Manchmal ist es so einfach.

Wer würde sich das nicht wünschen: glücklich sein. Manchmal ist es schon vorbei, wenn man es sich bewusst wird, dass man gerade glücklich ist. Glück festhalten ist schwer möglich. Glücklich sein manchmal auch. Glück, das ist leider ein vergängliches Gut.

Gott nahe zu sein ist mein Glück. Diesen Spruch aus dem Buch der Psalmen (Ps 73,28) hat eine der Konfigruppen der Kirchengemeinde Baden-Baden begleitet. Konfizeit, das ist eine Zeit, in der sich Jugendliche auf einen Weg begeben und sich auseinandersetzen, mit dem, was Glauben ausmacht, mit dem, was wichtig ist für das Leben. Ja und Glück gehört natürlich auch dazu.

Gott nahe zu sein, ist mein Glück. Wer das von sich sagen kann, hat für sich entschieden. Die Konfis werden bei der Konfirmation den christlichen Glauben bekennen, laut und deutlich aussprechen, dass sie selbst Ja sagen zu einem Glauben, der ihr Glück sein kann.

Gott nahe zu sein, beschreibt damit sehr eindrücklich, was diesen Glauben ausmacht. Gott nahe zu sein, zeigt die Sehnsucht, die die Jugendlichen verbindet. Wir wollen dazugehören, gesehen sein, als Person anerkannt sein, einen Ort haben, an dem wir uns wohlfühlen. Die Nähe Gottes scheint ein attraktiver Ort zu sein.

Im Gottesdienst werden wir jede und jeden Einzelnen einen Segen zusprechen. Wegbegleitung für ein Leben, vielleicht mit Gott und im Glauben, auf jeden Fall begleitet mit guten Wünschen.

Mit dem Wunsch, dass sie alle ihr Glück finden. In der Nähe Gottes.
Gott nahe zu sein ist mein Glück. Und Ihres?

Mirjam Keim

(Pfarrerin, evang. Friedensgemeinde Baden-Baden)